

BASIC
thinking



Die 25 praktischsten KI-Tools

FÜR ARBEIT & ALLTAG

V O R W O R T

Künstliche Intelligenz (KI) gehört zu den prägendsten Entwicklungen dieses Jahrzehnts oder vielleicht sogar Jahrhunderts. Trotzdem zeigt sich auch in diesem Bereich wieder einmal die altbekannte German Angst. Denn laut einer Umfrage des Branchenverbands Bitkom unter 605 Verantwortlichen aus dem Sommer 2023, die den Einsatz von digitalen Technologien verantworten, haben gerade einmal zwei Prozent angegeben, dass sie KI-Tools wie ChatGPT nutzen. Immerhin 13 Prozent planen den Einsatz und weitere 23 Prozent können sich diesen vorstellen.

Die überwiegende Mehrheit (37 Prozent) hat sich jedoch noch nicht mit der Thematik beschäftigt. Dabei offenbart dieselbe Studie, dass das Potenzial für Unternehmen gigantisch ist. Zu den größten Vorteilen für Entscheider gehören unter anderem eine schnellere und präzisere Problemanalyse (48 Prozent), beschleunigte Prozesse (39 Prozent), ein geringerer Ressourcenverbrauch und weniger menschliche Fehler (je 33 Prozent).



25 KI-TOOLS, DIE DIR DAS LEBEN ERLEICHTERN

Damit du zum digitalen Vorreiter wirst, wollen wir dir in unserem KI-Guide 25 KI-Tools vorstellen, die deinen Alltag und vor allem auch deine Arbeit erleichtern können. Die Möglichkeiten sind dabei fast unbegrenzt. Neben namhaften Anwendungen wie ChatGPT zur Texterstellung wollen wir dir auch unbekanntere Anwendungen für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche vorstellen. Dazu gehören beispielsweise die automatisierte Erstellung von Image-Filmen, die Übersetzung von Texten in Fremdsprachen in Sekundenschnelle oder das Designen von Bildern und Grafiken für Social Media Posts oder Marketing-Kampagnen.

HueMint

Die Verwendung von Farbpaletten ist für Designer essenziell. Anstelle selbst passende Farbkombinationen zu suchen oder zu erstellen, kannst du dir mit HueMint mittels KI unterschiedliche Farbmuster für Kampagnen oder Websites erstellen lassen. Dabei hast du beispielsweise die Möglichkeit, dein Logo oder einen Auszug aus deiner Corporate Identity als Grundlage hochzuladen und die Wirkung anschließend im eigenen Umfeld zu testen. Mit HueMint lassen sich auch problemlos Mockups generieren, um Projekte greifbar zu gestalten.

[zum Anbieter](#)

Play.ht

Play HT ist ein KI-Tool zur Erstellung von realistischen Stimmen. Im Deutschen stehen beispielsweise über 35 unterschiedliche Stimmen zur Verfügung. Eine Besonderheit von Play HT: Mithilfe der Anwendung kannst du geschriebenen Text innerhalb kürzester Zeit vertonen lassen – ohne professionellen Sprecher. Für die private Nutzung gibt es ein kostenloses Abonnement. Damit kannst du dir einen Stimmen-Klon erstellen lassen. Zusätzlich gibt es drei kommerzielle Abo-Modelle, die mehr Funktionen wie beispielsweise unbegrenzte Texte und einen Single-Sign-On bieten.

[zum Anbieter](#)

ElevenLabs

ElevenLabs ist ein weiterer spannender Text-to-Speech-Generator. Mit dem KI-Tool kannst du innerhalb kürzester Zeit deine Texte vertonen lassen. Außerdem hast du die Möglichkeit, mit ElevenLabs zwischen unterschiedlichen Dialekten und Betonungen auszuwählen oder Übersetzungen in 29 Sprachen durchführen zu lassen. Damit lassen sich professionelle Audio-Stücke schnell und unkompliziert – für den privaten und beruflichen Kontext – erstellen. Im Gegensatz zu anderen Anbietern ist die kostenlose Variante bereits sehr umfangreich. Du kannst im Monat 10.000 Zeichen in drei verschiedenen Stimmen vertonen lassen. Die gebührenpflichtigen Versionen kosten zwischen einem und elf US-Dollar pro Monat.

[zum Anbieter](#)

Botsonic

Botsonic ist ein AI-Chatbot-Baukasten. Mithilfe der Künstlichen Intelligenz kannst du ohne jegliche Programmierkenntnisse deinen eigenen Chatbot – zum Beispiel für den Kundenservice auf deiner Website – entwickeln lassen und diesen mit deinen eigenen Kundendaten trainieren. Botsonic bietet eine kostenlose Variante an, die allerdings auf 100 Nachrichten im Monat limitiert ist. Wer ein höheres Volumen hat oder mehrere Teammitglieder hinterlegen will, kann mit Abonnements ab 20 US-Dollar im Monat das entsprechende Paket buchen. Übrigens: Ein Blick auf die Palette von Writesonic, dem Unternehmen hinter Botsonic, lohnt sich auch. Dort gibt es unter anderem KI-Anwendungen, die darauf spezialisiert sind, SEO-optimierte Texte zu schreiben.

[zum Anbieter](#)

Synthesia

Mit Synthesia erhältst du die Möglichkeit, deine Texte, Pressemitteilungen und Präsentationen mittels KI in ein Video umzuwandeln. Das KI-Tool steht in über 130 Sprachen zur Verfügung. Neben dem Voiceover kannst du ebenfalls einen sprechenden Avatar mit Synthesia erstellen. Das günstigste Abonnement mit einem Editor und drei Gastzugängen sowie 120 Minuten an KI-Videos kostet 20 Euro pro Monat.

[zum Anbieter](#)

Bing AI

Auch Bing, die Suchmaschine von Google-Konkurrent Microsoft, ist seit einiger Zeit mit Künstlicher Intelligenz ausgestattet. Unter dem Namen „Bing AI“ beziehungsweise „Copilot“ können Bing-Nutzer über einen Chat auf das KI-Tool zugreifen. Die Grundlage dafür bildet GPT 4, das kostenpflichtige Sprachmodell von OpenAI. Im Bing-Chat kannst du dir ebenfalls Texte formulieren oder Bilder erstellen lassen.

[zum Anbieter](#)

Adobe Firefly

Adobe Firefly ist eine kostenlose Bild-KI aus dem Adobe-Universum. Das KI-Tool steht allen Nutzern kostenlos zur Verfügung und hilft dabei, grafische Aufgaben umzusetzen. So lassen sich beispielsweise mit einem Text-zu-Bild-Generator neue (Stock-)Fotos mittels Prompting erstellen. Ebenso können Hintergründe entfernt oder Bilder stilistisch umgewandelt werden. Die neueste Version von Adobe Firefly erlaubt es auch, beim Prompting unerwünschte Ergebnisse auszuschließen.

[zum Anbieter](#)

Jasper.ai

Jasper.ai ist eine Text-Erstellungs-KI, die sich speziell an Marketing-, E-Commerce- und Content-Verantwortliche richtet. Die Anwendung schreibt Texte in 25 Sprachen und ist trainiert darauf, Produktbeschreibungen für Online-Shops oder SEO-optimierte Texte für Anzeigen oder Websites zu verfassen. Zum Reinschnuppern gibt es eine siebentägige kostenlose Testversion von Jasper.ai. Im Anschluss braucht es ein Abonnement. Das günstigste Creator-Abo kostet 39 US-Dollar im Monat.

[zum Anbieter](#)

Colossyan

In einer ähnlichen Richtung ist auch Colossyan einsetzbar. Die AI-Video-Plattform ermöglicht es dir, innerhalb weniger Minuten mithilfe Künstlicher Intelligenz Schulungsvideos oder Trainings zu erstellen. Du kannst einen sprechenden Avatar wählen, deinen Text einfügen, diesen automatisch in andere Sprachen übersetzen und anschließend ein Video erstellen lassen. Die Unternehmen Novartis und Continental setzen etwa auf dieses KI-Tool. Falls du nur ein kurzes Video benötigst, kann die kostenlose Variante genügen. Für längere Projekte gibt es insgesamt drei Abo-Modelle, die bei 27 US-Dollar pro Monat starten.

[zum Anbieter](#)

Sora

Eine weitere KI-Anwendung von OpenAI trägt den Namen Sora. Dabei handelt es sich um ein sogenanntes Text-to-Video-Modell – also eine Software, mit deren Hilfe Nutzer ihre Ideen aus Texten (Prompts) in Videos verwandeln können. Diese Videos gehen eher in die Richtung eines Kinofilms als eines Social-Media-Videos. Zur Nutzung der Künstlichen Intelligenz ist eine Registrierung notwendig. Nach dem Login lassen sich Videos mit einer Länge von bis zu einer Minute erstellen. Allerdings ist die Nutzung teilweise begrenzt, da OpenAI durch Sora auch die Grenzen und Risiken von Künstlicher Intelligenz in der Videoerstellung herauskristallisieren möchte.

[zum Anbieter](#)

Adobe Podcast

Adobe Podcast ist ein weiteres KI-Tool aus dem Hause Adobe. Das kostenlose Audio-Programm hilft dir dabei, bessere Audio- oder Podcast-Aufnahmen aufzuzeichnen und diese im Nachhinein zu bearbeiten. So kannst du mittels „Enhance Speech“ beispielsweise innerhalb weniger Augenblicke Rauschen und Störgeräusche aus einer Audio-Spur entfernen. Außerdem bietet Adobe Podcast eine automatisierte Transkript-Funktion an.

[zum Anbieter](#)

Whisper

Whisper ist eine KI-Anwendung von OpenAI, dem Unternehmen, das auch hinter ChatGPT steckt. Dabei handelt es sich um eine kostenfreie automatische Text-Erkennung. Laut offiziellen Angaben wurde die KI mit über 680.000 Stunden an Unterhaltungen in unterschiedlichen Sprachen und Akzenten trainiert. Whisper kann dazu eingesetzt werden, um gesprochenes Wort zu verschriftlichen oder Transkripte ins Englische zu übersetzen.

[zum Anbieter](#)

Stable Diffusion

Die KI-Anwendung Stable Diffusion ist darauf spezialisiert, Texte in Fotos umzuwandeln. Das Projekt, das von Forschern der LMU München mitentwickelt worden ist, ist mittlerweile in der dritten Version verfügbar. Neben einer besseren Bildqualität kann Stable Diffusion 3 auch bis zu fünfsekündige Videos erstellen oder 3D-Animationen aus Textvorschlägen kreieren. Die Grundvariante im Webbrowser ist kostenlos. Wer sich tiefergehend mit dem KI-Tool auseinandersetzen oder sogar die API verwenden möchte, muss sich für ein kostenpflichtiges Abo entscheiden. Die Preise starten bei 27 US-Dollar im Monat.

[zum Anbieter](#)

DeepL Übersetzer

DeepL gehört zu den Pionieren in der KI-Szene. Was viele Nutzer nicht wissen: Das Unternehmen hat seinen Sitz in Köln und stammt aus Deutschland. Mit dem DeepL Übersetzer kannst du deine Texte in bis zu 32 Sprachen übersetzen lassen. Die zu übersetzenden Inhalte kannst du in ein Freitextfeld einfügen. Alternativ hast du die Möglichkeit, auch bestehende Word-, PDF- oder Powerpoint-Dateien zur Übersetzung hochzuladen. Bis zu drei Übersetzungen sind in der kostenlosen Variante möglich. Für unbegrenzte Übersetzungen ist mindestens das Starter-Abonnement für 7,49 Euro pro Monat notwendig.

[zum Anbieter](#)

ChatGPT

ChatGPT ist das wohl bekannteste KI-Tool der Welt. Schließlich hat OpenAI, die Firma hinter dem Sprachmodell, als erstes Unternehmen weltweit die Interaktion mit Künstlicher Intelligenz auf gehobenem Niveau ermöglicht. Durch ChatGPT – also die Kommunikation via Chat mit der KI – ist die Bedienung denkbar einfach. Das KI-Tool hilft dir dabei, Texte zu schreiben, Zusammenfassungen zu erstellen oder Übersetzungen auszuformulieren. Die Basisversion ist kostenlos. Wer die aktuelle Software nutzen möchte, muss das ChatGPT Plus-Abonnement für 20 US-Dollar pro Monat abschließen.

[zum Anbieter](#)

Midjourney

Midjourney ist ein weiterer prominenter Vertreter von Text-to-Image-Anwendungen. Heißt konkret: Aus einem geschriebenen Befehl (Prompt) erstellt Midjourney ein Bild nach den vorgegebenen Beschreibungen. Dabei besticht Midjourney durch eine sehr hohe Bildqualität, was als Abgrenzungsmerkmal zu anderen Anbietern gilt. Die Kommunikation findet über einen Discord-Server statt. Nach der Anmeldung ist der Abschluss eines kostenpflichtigen Abos notwendig. Das Basis-Paket startet bei zehn US-Dollar pro Monat – bei jährlicher Zahlung sinkt der Preis auf acht US-Dollar monatlich.

[zum Anbieter](#)

DeepL Write

Das neueste KI-Tool von DeepL trägt den Namen DeepL Write. Dabei handelt es sich um einen Schreibassistenten, der mithilfe Künstlicher Intelligenz deine Texte korrigiert oder sogar umformuliert. Dabei stehen verschiedene Sprachstile wie „Akademisch“, „Technisch“ oder „Locker“ zur Verfügung. Da sich das Tool im Aufbau befindet, gibt es derzeit neben Deutsch noch Britisch-Englisch und Amerikanisch-Englisch als Sprachoptionen. Die Anwendung ist bislang kostenlos (Stand: März 2024).

[zum Anbieter](#)

Cleanup.Pictures

Mit der browserbasierten Technologie von Cleanup.Pictures kannst du in Sekundenschnelle bestimmte Objekte, Personen oder auch Text aus einem bestehenden Bild entfernen. Je nach Komplexität des Hintergrunds sind die Veränderungen manchmal in der kostenlosen Variante sichtbar. Wer dazu bereit ist, sieben US-Dollar pro Monat zu investieren, kann Bilder in unbeschränkter Auflösung bearbeiten und erhält dazu einen umfangreichen Baukasten zur Bearbeitung.

[zum Anbieter](#)

Riffusion

Die Entwickler Seth Forsgren und Hayk Martiros haben im Dezember 2022 mit Riffusion ein KI-Tool zur Erstellung von Jingles, Kompositionen und kompletten Liedern veröffentlicht. Über ein Textfeld können Nutzer angeben, welche Form von Musik generiert werden soll. Anschließend erstellt die Künstliche Intelligenz Audio-Vorschläge, die sich an unterschiedliche Musik-Genres anpassen lassen. Diese können beispielsweise für Image-Filme oder Social Media-Videos verwendet werden. Eine Registrierung ist erforderlich, es entstehen aber keine Kosten.

[zum Anbieter](#)

Adobe AI Assistant

Ein sehr spannendes KI-Tool, das sich – Stand März 2024 – noch im Beta-Stadium befindet, ist der Adobe AI Assistant. Dabei handelt es sich um eine Künstliche Intelligenz, die Adobe in Adobe Acrobat integriert hat. Außer den Abo-Kosten für die Adobe-Lizenzen fallen keine weiteren Kosten an. Der Adobe AI Assistant ist in der Lage, die Inhalte eines Dokuments zu erfassen, zentrale Fragen zu beantworten und mit einem Klick eine Zusammenfassung der Inhalte zu erstellen und diese auch strukturiert darzustellen.

[zum Anbieter](#)

Artbreeder

Artbreeder nimmt eine Sonderrolle unter den KI-Bild-Generatoren ein. Einerseits kann die Künstliche Intelligenz aus einer schriftlichen Beschreibung ein Bild erstellen. Andererseits – und das können andere KI-Anwendungen (noch) nicht – kann Artbreeder auch Collagen oder Bildzusammenschnitte aus unterschiedlichen Motiven erstellen. So lassen sich Slogans und Motive für Werbekampagnen miteinander vereinen. Artbreeder ist grundsätzlich kostenlos und basiert auf einem Credit-System. Ist das monatliche Kontingent erschöpft, fallen Gebühren an.

[zum Anbieter](#)

Runway

Runway ist eine KI-Anwendung, die sich für alle eignet, die beruflich oder privat viel mit Bildern und Videos arbeiten. Die KI kann Bilder erstellen und umgestalten. Spannender sind jedoch die ausgeprägten Video-Möglichkeiten. So lassen sich etwa komplette Filme ohne eigene Kamera erstellen. Bestehende Filme können in Slow-Motion-Videos verwandelt werden. Hintergründe lassen sich komplett austauschen. Die Basisvariante von Runway ist kostenlos. Damit kannst du bis zu drei Video-Projekte erstellen. Je höher die Ansprüche, desto teurer wird das Abo-Modell.

[zum Anbieter](#)

Canva AI Tools

Eines der größten und am meisten unterschätzten KI-Tools auf dem Markt ist Canva. Die Design-Anwendung hat schon im Oktober 2023 mit „Magic Media“ ein umfangreiches KI-Paket in sein bestehendes Tool integriert. Die Künstliche Intelligenz äußert sich durch neue Funktionen wie der Umwandlung eines Farbfotos in eine Schwarz-Weiß-Aufnahme, den automatischen Zuschnitt von Fotos auf bestimmte Größen und die Erstellung von Fotos und Designs auf Basis von Prompts. Um alle Funktionen der über 20 KI-Tools auszuschöpfen, ist ein Pro-Abonnement für 109,99 Euro im Jahr notwendig. In der kostenlosen Variante kannst du auf mittels KI erstellte Designs und Texte zurückgreifen.

[zum Anbieter](#)

Dall-E

Dall-E – beziehungsweise Dall-E 2 – stammt ebenfalls aus der Entwickler-Schmiede von OpenAI. Bei Dall-E handelt es sich um eine kostenlose Künstliche Intelligenz, mit deren Hilfe aus einfachen Sprachbefehlen in Textform Bilder erstellt werden können. Dabei ist es einerseits möglich, fotorealistische Aufnahmen generieren zu lassen. Andererseits lässt sich auch Kunst gestalten. Mit der zweiten Version von Dall-E wurde das KI-Tool um neue Funktionen wie das sogenannte „Inpainting“ erweitert, das es ermöglicht, bestimmte Bereiche in einem Bild durch neue Bestandteile zu ersetzen – also beispielsweise einen Hut auf den Kopf eines Menschen zu setzen oder eine Frisur zu verändern.

[zum Anbieter](#)

Gemini (Google Bard)

Das große Pendant zu ChatGPT im Bereich der KI-Tools ist Gemini von Google. Zum Produktlaunch trug es noch den Namen Google Bard. Auch bei Gemini erfolgt die Kommunikation über einen Chat. Im Gegensatz zu OpenAI hat Google sein eigenes Sprachmodell (Language Model for Dialogue Applications) entwickelt. Die Nutzung von Google Gemini ist für zwei Monate kostenlos. Im Anschluss werden 21,99 Euro pro Monat fällig.

[zum Anbieter](#)

F A Z I T

Künstliche Intelligenz wird zwar gerne als Hype-Thema bezeichnet. Tatsächlich zeigt das umfangreiche Spektrum an KI-Tools und -Anwendungen, dass Machine Learning und Künstliche Intelligenz längst keine Marketing-Buzzwords mehr sind. Denn es gibt unzählige Werkzeuge, die das Privatleben und Berufsleben erleichtern und bereichern können.

Besonders spannend sind KI-Tools für Marketing-Verantwortliche, Content Creator und Shop-Betreiber. Das liegt daran, dass Künstliche Intelligenz uns dazu befähigt, uns in Aufgaben und Themenbereiche einzuarbeiten, die wir nicht in der Ausbildung oder im Studium gelernt haben. Mit der Einführung von ChatGPT im November 2022 sind auf einen Schlag (fast) alle Menschen dazu in der Lage, grammatikalisch und sprachlich einwandfreie Texte zu formulieren.

Ähnliches gilt für Bild-KIs wie Midjourney oder Adobe Firefly. Es braucht in Zukunft wahrscheinlich keinen Fotografen und auch keinen Grafikdesigner mehr, um Werbeanzeigen zu gestalten oder Einladungskarten zu entwerfen. Auch Laien auf einem bestimmten Fachgebiet sind durch Künstliche Intelligenz dazu in der Lage, Arbeiten zu absolvieren, die vorher einen Expertenstatus vorausgesetzt haben.

KI-Pionier werden und in die Auseinandersetzung gehen

Damit offenbart sich die disruptive Wirkung von Künstlicher Intelligenz. Denn die rasante Integration und Entwicklung von Anwendungen mit und durch KI seit Ende 2022 ist beeindruckend. Tatsächlich zeigt sich dadurch auch, dass sich unsere Welt grundlegend verändert – ein Ende der nächsten gesellschaftlichen Revolution ist nicht zu erwarten.

Anstatt abzuwarten, lohnt es sich, schon früh den Umgang mit KI-Tools zu lernen. Ähnlich dem Computer und dem Smartphone sind es die Pioniere und Vorreiter, die sich dadurch einen Vorteil auf dem Arbeitsmarkt verschaffen können. Konkret bedeutet das: Neben dem Umgang mit den neuen Anwendungen ist es entscheidend, das Prompten – also das richtige Anleiten der Software – zu lernen.